99108011153000

Parkplatzabsperrung für Umzug Halteverbotszone Einrichtung

Heruntergeladen am 29.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/S100002001000000168 3/S100002

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108011153000
Leistungsbezeichnung I	Parkplatzabsperrung für Umzug Halteverbotszone Einrichtung
Leistungsbezeichnung II	Halteverbotszone beantragen
Typisierung	5 - Kommune: Regelung
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Halteverbotszone für Umzug, Umzug, Parkplatzsperrung für Umzug, Transport
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	20.06.2022
Fachlich freigegen durch	Verkehr (BVM)
Handlungsgrundlage	§ 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) https://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/__45.html https://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/__46.html
Teaser	Wenn Sie sicherstellen möchten, dass für einen bestimmten Zeitraum niemand in einem bestimmten Bereich parken oder halten darf, können Sie eine temporäre Halteverbotszone beantragen.
Volltext	Die Einrichtung einer temporären Halteverbotszone kann nützlich sein, wenn Sie zum Beispiel einen Umzug planen, eine Lieferung erwarten oder Bauarbeiten durchführen lassen. Wenn Sie eine temporäre Halteverbotszone einrichten wollen, müssen Sie vorab eine Genehmigung bei der zuständigen Stelle beantragen. Nach Genehmigung durch die zuständige Stelle erhalten Sie gegebenenfalls Straßenschilder, die Sie rechtzeitig aufstellen müssen, damit andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer informiert sind. Entsprechend der Gegebenheiten vor Ort und Ihrem Bedarf kann Ihnen eine einseitige oder zweiseitige Straßensperrung genehmigt werden.
Erforderliche Unterlagen	• schriftlicher Hauptantrag mit Informationen zu Ort Zeitraum erforderlichen Länge in Metern • Gegebenenfalls Vollmacht, sofern Sie den Antrag in Vertretung stellen
Voraussetzungen	• Sie haben ein berechtigtes Interesse an der

Modul	Sachverhalt
	Einrichtung einer Halteverbotszone, das den Bedarf nach einer temporären Verkehrsbeschränkung begründet.
Kosten	30,00 EUR - 200,00 EUR
Verfahrensablauf	• Sie reichen Ihren Antrag zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Stelle ein. • Die zuständige Stelle prüft Ihren Antrag und fordert gegebenenfalls fehlende Informationen oder Unterlagen bei Ihnen nach. • Die zuständige Stelle teil Ihnen ihre Entscheidung über den Antrag mit einem schriftlichen Bescheid mit. Wenn die zuständige Stelle Ihren Antrag genehmigt, erhalten Sie eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung der erforderlichen Verkehrsschilder. • Sie stellen die Verkehrszeichen auf und halten den Zeitpunkt sowie den genauen Ort der Aufstellung in einem schriftlichen Protokoll fest. Alternativ beauftragen Sie einen Aufstellservice. • Wenn Sie die Halteverbotszone nicht mehr benötigen oder der Genehmigungszeitraum abgelaufen ist, machen Sie die Schilder unwirksam. Bei Bedarf geben Sie die Schilder an die ausleihende Stelle zurück.
Bearbeitungsdauer	Die Bearbeitung erfolgt in der Regel sofort beziehungsweise zeitnah.
Frist	Reichen Sie den Antrag mindestens 14 Tage vor der beabsichtigten Einrichtung der temporären Halteverbotszone ein.
weiterführende Informationen	https://www.hamburg.de/service/info/11262156/ https://www.hamburg.de/service/info/11262156/ https://www.polizei.hamburg/halteverbotszone-einrichten-553246 https://www.polizei.hamburg/halteverbotszone-einrichten-553246
Hinweise	• Sie dürfen nur Verkehrszeichen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) aufstellen. • Im Schadensfall können Sie als antragsstellende Person haften. • Fremde Fahrzeuge in der eingerichteten

Modul	Sachverhalt
	Halteverbotszone können entfernt werden lassen. • Sperren Sie keine Parkplätze durch Leinen, Bänder, Kartons oder Stühle ab. Andere Parkplatzsuchende können und dürfen diese Hindernisse beiseite räumen und einparken. Auch die Polizei schreitet beim Erkennen solcher Absperrungen ein. Dann wird häufig ein Verwarn- oder Bußgeld erhoben.
Rechtsbehelf	• Widerspruch • Klage vor dem Verwaltungsgericht
Kurztext	• Eine temporäre Halteverbotszone ermöglicht, dass in einem bestimmten Bereich für einen festgelegten Zeitraum niemand parken oder halten darf. • Hilfreich bei Umzügen, Lieferungen oder Bauarbeiten. • Für die Einrichtung ist eine Genehmigung erforderlich. • Im Antrag müssen Ort und Zeitraum des Halteverbots angegeben werden. • Nach Genehmigung werden Straßenschilder bereitgestellt, die rechtzeitig aufgestellt werden müssen, um andere Verkehrsteilnehmende zu informieren. • Je nach Bedarf und Gegebenheiten vor Ort kann eine einseitige oder zweiseitige Straßensperrung genehmigt werden.
Ansprechpunkt	Wenn Sie die für Ihr Anliegen genaue zuständige Stelle ermitteln wollen, folgen Sie bitte dem Link zum Hamburg Service
Zuständige Stelle	Behörde für Inneres und Sport
Formulare	
Ursprungsportal	Hamburg Service, Hamburg Service (Currently this link is only available in german)